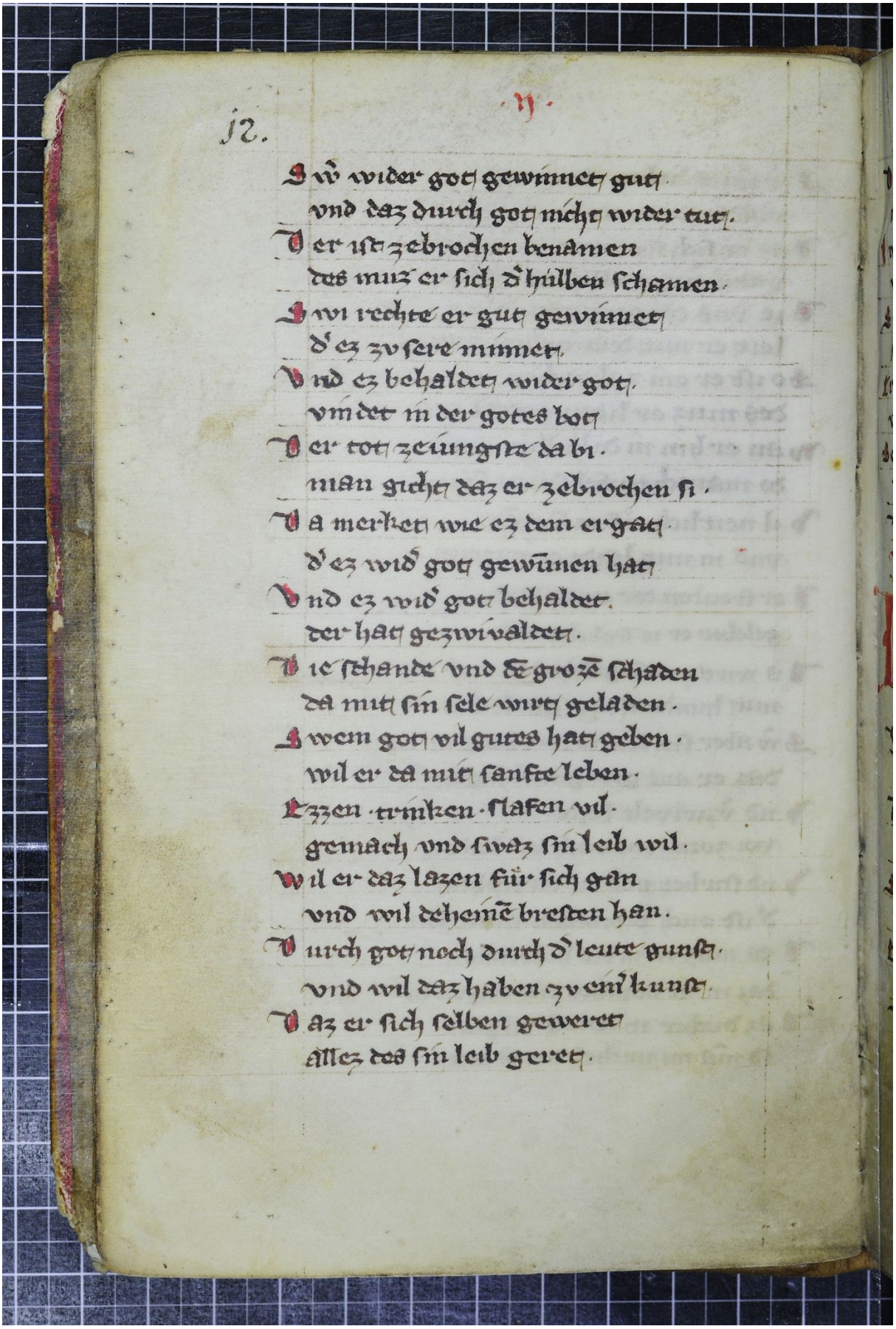
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



12.

·ij·

Swer wider got gewinnet gut
vnd daz durch got nicht wider tut.
Der ist zebrochen benamen
des muz er sich der hulben schamen.
Swi rechte er gut gewinnet
der ez zu sere minnet.
Vnd ez behaldet wider got.
vindet in der gotes bot
Der tot zeiungste da bi.
man gicht daz er zebrochen si.
Da merket wie ez dem ergat
der ez wider got gewunnen hat
Vnd ez wider got behaldet.
der hat gezwivaldet.
Die schande vnd den grozen schaden
da mit sin sele wirt geladen.
Swem got vil gutes hat geben.
wil er da mit sanfte leben.
Ezzen · trinken · slafen vil.
gemach vnd swaz sin leib wil.
Wil er daz lazen für sich gan
vnd wil deheinen bresten han.
Durch got noch durch der leute gunst.
vnd wil daz haben zu einer kunst.
Daz er sich selben geweret
allez des sin leib geret.